

6721/J XX.GP

ANFRAGE

des Abgeordneten Van der Bellen, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Innovationsförderung

Die Innovationsförderung für österreichische Erfinder funktioniert derzeit unzureichend. Diese Tatsache ist auch darauf zurückzuführen, daß kaum Risikokapital zur Verfügung gestellt wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie beurteilen Sie die Situation österreichischer Erfinder?
2. In welchem Ausmaß wurden österreichische Erfindungen in den letzten vier Jahren gefördert?
3. In welchem Ausmaß konnte für diese Zwecke Risikokapital zur Verfügung gestellt werden?
4. Wie beurteilen Sie die Tätigkeit der Innovationsagentur in diesem Zusammenhang?
5. Welche konkreten Ergebnisse konnte im Rahmen der TecMA - Initiative erzielt werden? Wieviele Projekte wurden konkret abgewickelt?
6. Halten Sie es für sinnvoll die genannten Einrichtungen und Initiativen im Interesse einer intensiveren Zusammenführung von Investoren und Erfindern weiter auszubauen?
Wenn ja sind diesbezüglich konkrete Schritte geplant?
Wie sieht die geplante Finanzierung der genannten Einrichtungen und Initiativen für die nächsten Jahre aus?
7. Wieviele und welche Erfindungen im Bereich der Umwelttechnik konnten in den letzten Jahren tatsächlich umgesetzt werden?
8. Welche weiteren Schritte sind Ihrer Meinung nach notwendig um die unzureichende Innovations - und Risikokapitalförderung in Österreich zu beheben?